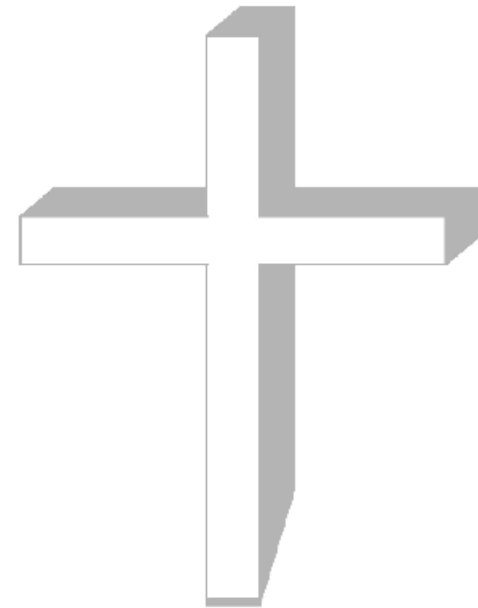




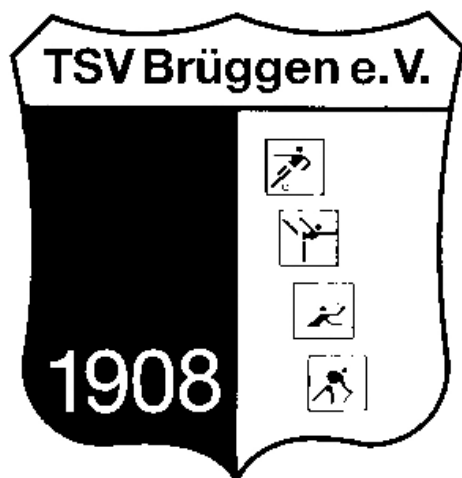
1908 - 2008

JUBILÄUMSZEITUNG

Festakt am 28. und 29. Juni 2008



Wir gedenken in Ehrfurcht
unserer
Toten



**„Herzlich willkommen“
allen Sportlern und Gästen.
Möge das 100 jährige Jubiläum dazu
beitragen, den Sport in unserer
Gemeinschaft zu fördern.
Der TSV-Vorstand bedankt sich bei
allen Spendern und Inserenten,
sowie bei allen ehrenamtlichen Helfern,
die es ermöglicht haben, dieses Fest zu feiern.**

Mit sportlichen Grüßen

E. Bunzel
1. Vors.

O. Schaper
2. Vors.

W. Reißler
3. Vors.

Grußwort

Der Turn- und Sportverein Brüggen e. V. feiert vom 28. - 29. Juni 2008 sein 100-jähriges Bestehen. Zu diesem besonderen Vereinsjubiläum gratulieren wir im Namen des Rates und der Verwaltung der Gemeinde Brüggen sehr herzlich.

Wir sprechen an dieser Stelle allen, die am Aufbau des Vereins mitgewirkt haben und auch heute verantwortlich und ehrenamtlich tätig sind, unseren ganz besonderen Dank aus.

Wir wünschen dem TSV Brüggen und seinen Mitgliedern eine weiterhin erfolgreiche Zukunft und dass er weiterhin ein Mittelpunkt des sportlichen und gesellschaftlichen Lebens in der Gemeinde Brüggen bleibt.

Allen Gästen der Jubiläumsveranstaltung übermitteln wir unsere besten Grüße.

Gemeinde Brüggen



Eduard Plachta
Bürgermeister

Rainer Mertens
Gemeindedirektor



Verwurzelt
in der Region



55.000 Kunden, 25.000 Mitglieder, 200 Mitarbeiter

Die Volksbank Hildesheim ist seit 111 Jahren verwurzelt in der Region. Immer in Ihrer Nähe in Ahrbergen, Algermissen, Bad Salzdetfurth, Borsum, Elze, Emmerke, Giesen, Gronau, Harsum, Hildesheim -Kennedydamm, -Kurzer Hagen, -Himmelsthür, -Marienburger Straße, Lamspringe, Nordstemmen und Sorsum. SB-Zweigstellen in Hildesheim -Bavenstedt, Bodenburg, Brüggen, Groß Förste, Jeinsen, Lühnde und Rössing.

Kennedydamm 10
31134 Hildesheim
Telefon 05121/ 166-0
info@vvhildesheim.de

www.vvh.de

Volksbank
Hildesheim eG



Die Vorsitzenden des MTV/TSV Brüggen und ihre Amtszeiten



Friedrich K. TÖNNIES

29.11.1908 - 02.03.1920
20.12.1921 - 01.01.1926
11.01.1931 - 18.02.1934



Gustav (Leo) SCHWETJE

01.11.1950 - 22.04.1951

Wilhelm HASSE
Heinrich SPRINGMANN
(o.B.) kommissarisch
22.04.1951 - 06.11.1951



Karl LANGKOPF (o.B.)

02.03.1920 - 16.03.1920

Heinrich WASSMANN

16.03.1920 - 20.12.1921



August BOSCH

06.11.1951 - 03.08.1968



Karl BRINKMANN

03.01.1926 - 06.01.1929



Hermann WEGENER

kommissarisch
03.08.1968 - 15.08.1969

15.08.1969 - 21.06.1975



August WENDT

06.01.1929 - 11.01.1931



Günter MEYER

21.06.1975 - 30.05.1986



Heinrich HOLSTEIN

18.02.1934 - 13.11.1946
28.02.1947 - 01.11.1950



Helmut UNKE

30.05.1986 - 02.02.2001

Katrin NOACK
Wolfgang REISSLER
(o.B.) kommissarisch
02.02.2001 - 01.02.2002



Wilhelm LEMKE

13.11.1946 - 28.02.1947



Eckhardt BUNZEL

01.02.2002 - heute

©Dieter Hoffmann - 2000

nahkauf

Bettina Wiehe, Brüggen

**Das Lebensmittelgeschäft
ganz in Ihrer Nähe.**









nahkauf

Bettina Wiehe * Hauptstraße 9
31033 Brüggen * Tel. 94 87 91

Ihre Brot- und Feinbäckerei

Hermann Steinborn



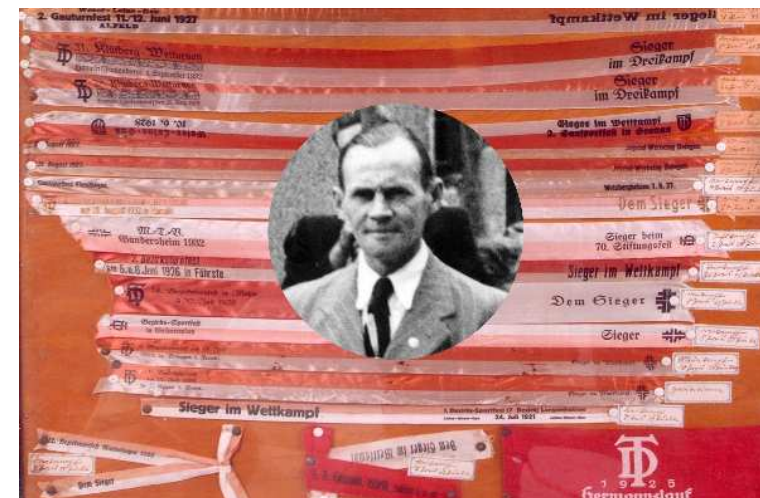
31033 Brüggen - Hauptstraße 16
Tel. 0 51 82 - 26 34

*empfiehlt sich mit täglich frischen
Brot- und Backwaren*

100 Jahre TSV Brüggen

Am 29. November 1908 fanden sich 41 Männer in der Gastwirtschaft Hartje zusammen, um einen Männerturnverein zu gründen. Der Tischlermeister Friedrich Tönnies wurde zum 1. Vorsitzenden gewählt. Der Verein nannte sich MTV Brüggen. Mitglied durfte jeder werden, der das 14. Lebensjahr vollendet hatte. Der monatliche Beitrag für die Aktiven betrug 40 Pfg, für die Passiven (das waren alle über 25 Jahre) 25 Pfg. Friedrich Tönnies war bis 1920 1. Vorsitzender. Am 7. und 8. Juli 1912 wurde mit einem Fahnenweihfest die Vereinsfahne geweiht. (Siehe Umschlagbilder). Auf einer Vorstandssitzung am 12. Oktober 1915 wurde beschlossen, das Turnen während des Krieges einzustellen, da sämtliche aktiven Turner zum Wehrdienst eingezogen worden waren. Die nächste Generalversammlung fand erst am 1. Februar 1918 statt. Von 1921-1939 wechselte der Vorsitz mehrfach aber Friedrich Tönnies stellte sich immer wieder zur Verfügung. (Siehe Seite 6: Die Vorsitzenden des MTV- TSV Brüggen und ihre Amtszeiten)

Im Februar 1919 lebte der Turnsport, zu dessen Zweck der Verein einmal gegründet wurde, wieder auf. Die Turnstunden waren jedoch nicht gut besucht, so dass die Fehlenden Geldstrafen erhielten. Die Turner errangen dennoch glänzende Siege, wie untenstehende Siegesgeschleifen des Turners Karl Schrader zeigen.



Am 22.01.1921 wurde in Brüggen der erste Fußballverein, der "FC Germania" gegründet, der aber bereits 3 Monate später - gegen den Widerstand der Vereinsführung - als eigene Sparte dem MTV angegliedert wurde.

Am 13. und 21. Februar 1921 fanden die ersten Fußballspiele gegen den FC Karla Dehnsen in Brüggen statt.

Ältestes Fußballspielerfoto des MTV Brüggen



Der eigentliche Durchbruch des Fußballsports erfolgte aber 1924. Viel dazu beigetragen hat „Tennisbaron“ Gottfried von Cramm.



Mitte der 20er Jahre trennte sich die Fußballsparte vom MTV und gründete einen eigenen Verein, den SV „Sachsenroß“.

Den größten Triumph errang „Sachsenroß“ in der Saison 1928/1929 mit dem Gewinn der Meisterschaft der Klasse 1a des Norddeutschen Sportbundes im Kreis Hannover.

Die siegreiche Mannschaft von 1928/1929



Hinterer Reihe von links: Schröder, Beckmann, Stephanus, B.v.Cramm, G.v.Cramm, Hahne, Warnecke, Müller
Vordere Reihe von links: Grotjahn, Holstein, Wöhning



Die mit der Meisterschaft verliehene Urkunde für die ausgezeichnete fußballerische Leistung.

Sport Verein „Sachsenroß“ Brüggen
Gewinner der Meisterschaft 1928/29 der Klasse 1a des Norddeutschen Sportbundes im Kreis Hannover.
Fußball
Norddeutscher Sport-Verband
Hannover

ANDREAS BALZER

KFZ-MEISTERWERKSTATT

UNSER SERVICE



- Getriebeinstandsetzung
- Motordiagnose
- TÜV + AU
- Inspektionen
- Reifenservice
- Autoglas-Service
- Bremsenservice

Wir sind Partner von



1933 erging die Verordnung zum Wehrsport. Die Durchführung stieß aber auf erheblichen Widerstand im Verein. Es wurde beschlossen den Verein nicht aufzulösen, sondern mit der vorschriftsmäßigen Mindestzahl von 4 Mitgliedern weiter bestehen zu lassen. Am 06. 10. 1936 konnte durch Gründung einer Fußballsparte das Fußballspiel wieder aufgenommen werden. Gute Leistungen der Sportler rechtfertigten nachträglich diese Entscheidung.



Die erfolgreiche Mannschaft von 1937 mit den Spielern:
hintere Reihe von links: Wöhning, Bruns, Huwald, Bohatsch, Holstein, Basse,
A. Kaune, Lemke und
vordere Reihe von links: A. Hasse, Bothe, B.v.Cramm

In den Jahren von 1939 bis 1946 kam, bedingt durch den Weltkrieg II, der gesamte Spiel- und Sportbetrieb zum Erliegen.



Letztes
Mannschaftsfoto vor dem
Weltkrieg II.

Brüggener Jugend in
Gronau

Nach dem Krieg waren es die „alten Sportler“, die den Verein wieder in die richtigen Bahnen lenkten. Zu ihnen gehörten Männer wie Ernst Arnold, August Bosch, Willi Brennecke, Karl-Heinz Bruns, Heinrich Holstein, Fritz Huwald, Hans Kaune, Wilhelm Lemke, Wilhelm Mundt, Willi Pochert, Karl Quembaum, Willi Rose, Fritz Ossenkop, Karl Schrader, Gustav Schwetje, Karl Schütte, Heinrich Springmann, Karl und Hermann Wendt.

Im Sommer 1946 wurde der NFV gegründet. Danach fand am 6. September 1946 im Vereinslokal Liedtke die erste Versammlung statt.

Vorstandsmitglieder des MTV Brüggen nach 1946



Von links: W. Lemke, F. Huwald, K. Quembaum, E. Arnold, K. Wendt, A. Bosch, G. Schwetje, K. Schrader

Als 1. Vorsitzender wurde Willi Lemke gewählt. Zwischen 1947 und 1950 führte Heinrich Holstein den Verein. Danach von 1950 – 1951 G. (Leo) Schwetje.

Der Fußballsport lebte wieder auf. Ende der 40er Jahre spielten 2 Herren-, 2 Jugend- und 2 Knabenmannschaften. Die 1. Herren spielte in der Kreisklasse A.

1. Herren-Mannschaft von 1950 mit dem 1. Vorsitzenden Heinrich Holstein



Hintere Reihe von links: H. Holstein, F. Ossenkopp, Schull, H.Oswig, G. Hahn, W. Büttner

Mittlere Reihe von links: W. Schwarze, A. Rau, W. Hasse

Vordere Reihe von links: K. Ossenkopp, P. Grossmann, R. Peters

2. Herren-Mannschaft um 1953 mit Betreuer Wilhelm Lemke



Hintere Reihe von links: Winkler, Möhle Mikat, Bleil, Letz, Lemke

Mittlere Reihe von links: Büttner, Ossenkopp, Arnold

Vordere Reihe von links: Ossenkopp, Schüler, Thielke

Im Jahre 1951 kam es zu einer ernsten Krise im Verein; es ging wie immer ums liebe Geld. Auf einer außerordentlichen Versammlung am 15. 9. 1951 legte man die Krise bei und es begann die Ära „August Bosch“, die 1969 durch seinen Wegzug aus Brüggen endete.

Nach 1946 etablierte sich auch das Turnen wieder. Übungsleiter waren die Herren Schrader und Krien. Dieser Sport fand keinen Zuspruch bei den Jugendlichen.

Im gleichen Jahr wurde eine Damen- und Herrenhandballmannschaft gegründet. Sie standen unter der Leitung von A. Bosch, A. Glenewinkel und Gerberding. Als Trainer fungierten u.a. M. Siegel und K.-H. Bruns.

Mannschaft um 1950



Brüggener Damen von links:
A.Brümmer, M.Janus, H.Heine,U.Schwarz,
Frau Sedelmeier, J. Rieck, Gitta Wiesenbach,
H. Reinecke, W. Tilch, G. Oertel, M. Möhle

Anfang der 50er Jahre stellte der TSV diese Sparte mangels Nachfrage ein. Im Sommer 1962 wurde der Versuch unternommen, den Handballsport in Brüggen wieder populär zu machen. Je eine Damen-, Jugend- und Schülermannschaft konnte aufgestellt werden. Der Spiel- und Trainingsbetrieb wurde zur Saison 1962/63 aufgenommen. Trainer waren Albert Kreibohm und Heinz Röhring. 1968 musste die Sparte allerdings wegen Spielermangels wieder aufgelöst werden.

Damenhandballmannschaft von 1962



3. Reihe von links: S. Ulbrich, M. Paland, Chr. Hannig
 2. Reihe von links: H. Erkens, U. Siegel, M. Jenke, M. Maedge
 1. Reihe von links: M. Hasse, M. Burau, G. Bernhard, F. Ziebart, S. Heinemeier

Damenhandballmannschaft von 1963



2. Reihe von links: B. Dietrich, H. Erkens, I. Rau, J. Bernhard
 1. Reihe von links: H. Haase, M. Maedge, G. Bernhard, U. Melchert

Am 26.02.1953 wurde die Tischtennis-Sparte von August Bosch und Dr. v. z. Mühlen ins Leben gerufen. Bereits in den Anfangsjahren konnten mit den Spielerinnen Herta Otte, Hildegard Heine, Irmhild Burgdorf, Margret und Ursula Opara sowie den Spielern Kurt Oertel, Dr. v. z. Mühlen, Erich Büttner, Herbert Bernhard und Günter Ludewig beachtliche Erfolge im Kreis Alfeld/Leine errungen werden. So gewann Herta Otte 1953 die Stadtmeisterschaft von Alfeld/Leine. 1957 stellten die Tischtennispieler den 1. und 2. Kreismeister bei den Herren, die Jugend wurde Kreisjugendmeister und bei den Stadtmeisterschaften von Alfeld/Leine wurde der 1. und 2. Platz im Einzel sowie der 1. Platz im Doppel belegt. Obmann der Tischtennissparte zu dieser Zeit war Erich Büttner und die Damenmannschaft wurde von Hildegard Heine geleitet.

Einen sportlichen Höhepunkt erlebte die Tischtennissparte im Spieljahr 1968/1969, als die 1. Mannschaft den Aufstieg in die Bezirksliga und der 2. Mannschaft der Sprung in die Bezirksklasse gelang. Gleich im ersten Jahr nach dem Aufstieg belegte die 1. Mannschaft den hervorragenden 2. Tabellenplatz in der Bezirksliga. Leider mussten beide Mannschaften im Jahr 1972 wieder absteigen. Zu dieser Zeit waren drei Herren- und eine Jugendmannschaft aktiv. Im Jahr 1975 konnte auch eine Mädchenmannschaft gemeldet werden.

Derzeit spielt nur noch eine Mannschaft in der 3. Kreisklasse. Von der ersten Stunde mit dabei ist Siegfried Lange, der einen Großteil der heutigen Mannschaft bereits in der Jugend betreut hat und auch noch heute als Spieler gemeldet ist.



Frisiersalon Annette Fuhse



Schmiedestr. 4
31033 Brüggen

Di - Fr 8.00 - 8.00 Uhr
Sa 8.00 - 4.00 Uhr

Im Jahre 1953 sprach man bereits vom „TSV“ und nicht mehr vom „MTV“ Brüggen. Wie es zu dieser Namensänderung kam, geht aus den Protokollbüchern nicht hervor.

1955 entstand auf dem Sportplatz am Dreigewölben eine „Umkleidekabine“ aus einem ausrangierten Eisenbahnwaggon. (Siehe hierzu Seite 17, oberes Bild).

Jugendförderung und Kameradschaft waren stets ein großes Anliegen des Vereins. Erfolge dieser Art des Umgangs mit jungen Menschen zeigten sich sehr schnell im Jugendfußball. So wurde die Jugend 1954 Vizekreismeister und 1957/58 errang sie die Herbstmeisterschaft.

Jugendherbstmeister 1957/58



Hinterre Reihe von links: Hahn, Streuer, Hoffmann, Schwetje, Exner
Mittlere Reihe von links: Lemke, Ike, Schwarze
Vordere Reihe von links: Rapp, Bothe, Berger

Jetzt neu:
Eiskrem!



Wenn aus Gästen Freunde werden ...

Genießen Sie in unserem Leine-Café schöne Stunden bei hausgemachtem Kuchen im Garten oder in unseren Räumlichkeiten. Stöbern Sie in unserer Geschenkboutique ... Damenmode, Geschenkideen und vieles mehr ... Wir freuen uns auf Sie.

Öffnungszeiten:
Café: Donnerstags - Sonntags 14.00 - 18.00 Uhr
(für Gruppen auch nach Vereinbarung)
Mode-Sonder-Verkauf: Mittwochs 14.00 - 18.00 Uhr


Leine-Café
Heydenreich

Marktstraße 1 · 31033 Brüggen
Tel.: 0 51 82 - 90 32 87
e-mail: info@modeproduktion.de

Passend zum 60jährigen Jubiläum des TSV Brüggen im Juli 1968 schaffte die Fußballmannschaft der 1. Herren den Aufstieg in die erste Kreisklasse.

In seinem Grußwort unterstrich Landrat Hinsche, dass sich der TSV trotz mancher schwieriger Situationen nicht von seinen Zielen „körperliche Ertüchtigung durch Sport und Spiel“ und „faire Haltung beim sportlichen Wettkampf“ hat abbringen lassen. Dadurch habe sich der TSV große Verdienste um die Gesunderhaltung der Jugend erworben.

Aufstieg in die 1. Kreisklasse
Die Meistermannschaft 1967/1968



Stehend von links: Ahrens, Hahn, Wiegand, W. Schmidt, Berger, Lemke, Kreipe, Kaiser, Unke

Kniend von links: Dietrich, H. Ossenkopp, Hahn, W. Ossenkopp

Von 1968 – 1975 führte Hermann Wegener den Verein.
In seine Amtszeit fielen der Bau und die Inbetriebnahme des neuen Sportplatzes. (siehe Seite 27)

1972 wurde eine Damengymnastik-Gruppe gegründet. Ca. 70 Damen versammelten sich zunächst auf dem Saal der Gaststätte „Deutsches Haus“. Die erste Übungsleiterin, Waltraut Brandt, teilte die Damen in zwei Gruppen ein. Seit dem Bau der Turnhalle in Rheden werden die Übungsstunden dort abgehalten. Heute besteht die Damengymnastik-Gruppe aus 29 Damen. Gisela Bartel, Elisabeth Hahn und Lore Klingenberg sind von der ersten Stunde mit dabei. 1991 wurde Brunhilde Gecius Übungsleiterin und versucht seitdem die Damen fit zu halten. Ausdrücklich erwähnt sei noch Elisabeth Mundt, die sich über 15 Jahre als Spartenleiterin und Betreuerin vorbildlich für die Belange der Damengymnastik-Gruppe eingesetzt hat.

Damengymnastik-Gruppe



Im Dezember 1974 wurde eine Kindergymnastik- und Tanzgruppe gegründet, die bis 1984 von Gudrun Klora geleitet worden ist und weit über die Grenzen von Brüggen bekannt war. Auf Grund des großen Zuspruchs bei den Kindern mussten damals verschiedene Altersgruppen gebildet werden. Die Tanzgruppe „Medley“ ist als einzige Gruppe auch heute noch aktiv. Bei Vereinsfeiern und sonstigen Auftritten haben die Tanzgruppen immer wieder mit schwungvollen Tänzen das Publikum begeistert.



Viel Spaß wünscht

Ebeling's Gaststätte

Inh. W. + G. Dombrowski

Wir bieten uns an für:

- Familienfeste jeglicher Art •
- Saal für ca. 250 Personen •
- Clubraum für ca. 45 Personen •
- Bundeskegelbahn •

31039 Rheden · Am Thie

Tel. 0 51 82 – 37 68

Medley



Die „Jedermanngruppe“ wurde im Jahr 1984 ins Leben gerufen. Gründungsmitglieder waren Astrid Springmann, Roswitha Riechert, Günter Meyer, Karl-Heinz Paland, Friedrich Büttner, Eckhardt Bunzel und Klaus Gottschalk, die teilweise auch noch heute mitturnen. Da damals keine Hallenzeiten in der Rhedener Turnhalle zur Verfügung standen, fanden die ersten Übungsstunden auf dem Sportplatz in Brüggen statt. Später zog man dann in die Turnhalle Rheden um. Übungsleiterinnen der Gruppe waren Christiane Walter von 1984 – 1988, Katrin Noack von 1988 – 1991 und ab 1991 Brunhilde Gecius. Derzeit besteht die „Jedermanngruppe“ aus 12 Frauen und 10 Männern.

Jedermanngruppe



1996 hoffte der TSV Brüggen viele jüngere Einwohner durch die Gründung einer Aerobic-Gruppe zu aktivieren. Anfangs war die Resonanz auch recht gut, so dass sich ca. 20 Frauen unter der Leitung von Sabine Plachta zu den Übungsstunden auf dem Saal in der Gaststätte „Deutsches Haus“ einfanden. Nachdem Sabine Plachta Ende 2003 als Übungsleiterin zurückgetreten ist, übernahm Elke Diener die Leitung der Übungsstunden, in denen dann ausschließlich Stepp-Aerobic durchgeführt wurde. Auf Grund ungünstiger bzw. nicht zur Verfügung stehender Hallenzeiten in der Turnhalle in Rheden wurden die Übungsstunden zuletzt im Brüggener Sportheim und im Feuerwehrgerätehaus abgehalten. Ende 2007 hat sich die Stepp-Aerobic-Gruppe mangels Trainingsbeteiligung wieder aufgelöst.

Im Mai 1988 wurde unter der Leitung von Friedrich Büttner eine Wandergruppe gegründet. Die Gruppe fand schnell regen Zulauf und führte zahlreiche Wanderungen in der näheren und weiteren Umgebung durch. Leider fand sich nach dem Rücktritt von Wolfgang Dörge im Jahr 2005 kein neuer „Wanderwart“, so dass das aktive Vereinsleben in der Wandersparte derzeit ruht.

Wandergruppe aus den 90er Jahren



Zur Deßel 4 31028 Gronau 05182-51600

Landtechnik Leinetal

Ihr kompetenter Partner
für
**Landtechnik
&
Geräte zur Rasen- und Grundstückspflege**







JOHN DEERE


The Agronomic Company







Im September 1973 wurde der neue Sportplatz in Betrieb genommen. In zweijähriger Bauzeit entstand hier ein vollkommen neues Sportgelände mit Clubheim.

Brüggen hat jetzt einen herrlichen Sportplatz

Einweihung mit Musik und Ansprachen – Glückwünsche und viele Bälle



Landrat Wilhelm Hinsche begrüßte die Brüggener zu dem neuen Sportplatz, rechts die Mitglieder des Gemischten Chores.



Schlüsselübergabe durch Bürgermeister Heinrich Springmann (rechts) an den Vereinsvorsitzenden.



Der Vorsitzende des TSV Brüggen, Hermann Wogener, konnte bei der Einweihung der neuen Sportanlage einen ganzen Arm voller Bälle entgegennehmen.



Kleine Sorge hat der Musikzug Brüggen um den Nachschub, der kleine Mann blies kräftig ins Horn.

Brüggen. Der Regen prasselte auf den Gemischten Chor, den Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr und die Gäste — aber das tat der Freude keinen Abbruch: Brüggen weihte die neue Sportanlage auf dem hohen Felde am Sonnabend ein, ein rund 500 000-Mark-Objekt, das die Gemeinde und den Sportverein viel Kopfzerbrechen gekostet hat, nun aber fertiggestellt war einschließlich Clubhaus. Dies wurde zum großen Teil in Eigenhilfe erstellt.

Alfelder Zeitung
Montag, 1. Oktober 1973

Eine weitere größere Baumaßnahme stand 1993 mit dem notwendigen Anbau des Sportheims an. Auch diese Arbeiten wurden größtenteils in Eigenleistung erbracht.



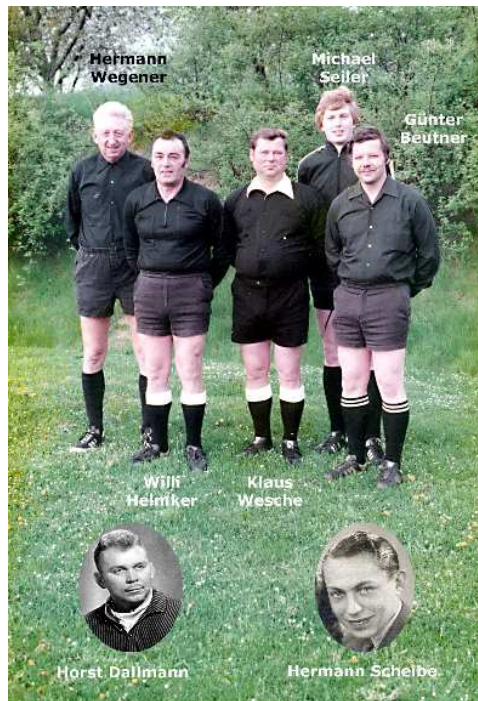



Fleischerei
Burkhard Lahl

Brüggen • Kirchstraße • Tel. 0 51 82/24 14

Fleisch • Feinkost • Party-Service
Wurst nach Hausmacher Art

Die Forderung des NFV an die Vereine für den laufenden Spielbetrieb Schiedsrichter zu stellen, erfüllte der TSV stets.



Günter Meyer führte den Verein von 1975 bis 1986.

Ende der 70er Jahre zeigten einige junge Damen Interesse am Damenfußball. Nach ersten Freundschaftsspielen löste sich die Sparte aber schon im Spieljahr 1979/1980 auf. Ein weiterer Versuch dieser Art scheiterte 1990.

Im Jahre 1986 begann die Ära „Helmut Unke“, die bis 2001 währte. In dieser Zeit erlebte die Fußballsparte ihren Höhepunkt.

Eines der größten Ereignisse der Vereinsgeschichte fand im Jahr 1988 statt. Am 27.07.1988 spielte die 1. Herren-Mannschaft verstärkt mit einigen Spielern aus den anderen Mannschaften der Samtgemeinde Gronau/Leine gegen die damalige Bundesligamannschaft von Hannover 96 mit Spielern wie Bastian Hellberg, Detlev Dammeier, Frank Hartmann oder Siegfried Reich. Das Spiel endete 15 : 2 für den Bundesligisten.



seit 1852 Qualitäts-Backwaren



Lange Str. 10
31036 Deinsen
Tel. 0 51 85 / 13 16

In den Jahren 1990 / 1991 und 1991/1992 gelang der 1. Herren-Mannschaft der Aufstieg von der 2. Kreisklasse bis in die Kreisliga. Diese Klasse konnte bis zum Ende der Saison 1996/1997 gehalten werden.

Aufstieg von der 2. in die 1. Kreisklasse



Hintere Reihe von links: B. Seiler, J. Klora, M. Schwarze, J. Beutner, M. Seiler, W. Reißler, J. Büttner, Betreuer J. Uhde, 1. Vorsitzender H. Unke
Vordere Reihe von links: B. Kanne, A. Freitag, R. Wonneberger, M. Kreikenbom, J. Freitag, P. Scheel, S. Quensen, Chr. Büttner

Aufstieg von der 1. Kreisklasse in die Kreisliga



Hintere Reihe von links: B. Kanne, Trainer R. Nowacki, Chr. Büttner, M. Schwarze, J. Büttner, W. Reißler, T. Seiler, M. Höft, W. Jakal, Betreuer J. Uhde
Vordere Reihe von links: R. Wonneberger, J. Beutner, T. Karakaja, M. Kreikenbom, P. Scheel, S. Quensen

Grünes Warenhaus

Garten- und Motorgeräte

Forsttechnik

Service-Werkstatt

Heimtierfutter-Abholmarkt

Am Bahnhof 8, 31061 Alfeld, Tel. (05181) 8 12 19
www.gruenes-warenhaus-alfeld.de

Gaststätte Deutsches Haus



Clubzimmer 35 Personen – Saal 150 Personen

Bundeskegelbahn

Inh. Barbara Spörke

Hauptstr. 5 · Tel. 0 51 82/22 85 · 31033 Brüggen

In den Folgejahren musste in der Fußballsparte ein immer größer werdender Spielermangel festgestellt werden, so dass der Verein – unter dem Vorsitz von E. Bunzel - schließlich im Jahr 2002 gezwungen war, eine Spielgemeinschaft mit dem TSV Rheden und dem TSV Eitzum einzugehen, um den Fußballsport in Brüggen aufrecht zu erhalten. Dieser Zusammenschluss war für die drei Vereine äußerst erfolgreich. So gelang der 1. Herren-Mannschaft der zweimalige Aufstieg bis in die Kreisliga und auch die Alt-Herren-Mannschaft konnte in die 1. Kreisklasse aufsteigen.

Derzeit spielen in der SG Eitzum / Rheden / Brüggen zwei Herren-Mannschaften (Leistungsklasse und 3. Kreisklasse), eine Alt-Herren-Mannschaft (1. Kreisklasse) und eine Alt-Senioren-Mannschaft (1. Kreisklasse).

Spielgemeinschaft Eitzum / Rheden / Brüggen
1. Mannschaft (Stand Aug. 2007)



Hinterer Reihe von links: S. Mundhenke, D. Beneke, S. Garbe, F. Petzold, M. Ding, S. Koppe
Mittlere Reihe von links: K. Lindenberg, M. Petzold, A. Habekost, P. Fink, S. Mateschka, R. Borstel, M. Huber, Trainer B. Schünemann
Vordere Reihe von links: M. Kreikenbom, R. Stein, F. Köhne, D. Kanne, M. Kunzendorf

Die Kinder und Jugendlichen spielen seit der Saison 1980/1981 in der JSG Leinetal, die zunächst neben dem TSV Brüggen aus den Vereinen TSV Rheden, TSV Eitzum und SV Heinum bestand. Der SV Heinum ist jedoch bald wieder aus dieser Jugendspielgemeinschaft ausgeschieden. Seit der Saison 2005/2006 spielen auch Kinder und Jugendliche vom SV Betheln / Eddinghausen in der JSG Leinetal Fußball. In der aktuellen Saison konnten insgesamt 10 Mannschaften, einschließlich zweier Mädchenmannschaften, in den jeweiligen Jahrgängen gemeldet werden.



U7



U8



U9



U10



U11



U16



**RUTTKOWSKI
INNENAUSBAU**

**PLANUNG
PRODUKTION
MONTAGE**

**EINBAUMÖBEL
OBJEKTEINRICHTUNGEN
SONDERANFERTIGUNGEN
CNC- BEARBEITUNG**

www.RuttowskiGmbH.de

RUTTKOWSKI INNENAUSBAU GMBH | OSTPREUSSENSTRASSE 36 | 31033 BRÜGGEN
TELEFON (05182) 9213-0 | TELEFAX (05182) 9213-22 | mail@RuttowskiGmbH.de

Rückseite der Vereinsfahne des TSV Brüggen



Fahnenweihe 07./08.Juli 1912



Am 14.09.2005 wurde der neue Pacht- und Überlassungsvertrag für das Sportgelände und das Sportheim zwischen der Gemeinde Brüggen und dem TSV Brüggen unterzeichnet. Durch diesen Vertrag hat der TSV das finanzielle Risiko für das gesamte Sportgelände zu tragen.

Danksagung:

Besonderer Dank für die Überlassung von alten Fotos und Zeitungsausschnitten sowie die Hilfe bei der Erstellung der Übersicht der Vereinsvorsitzenden und ihrer Amtszeiten gilt:

B. Rychen, W. Sührig, K.-P. Werner, D. Hoffmann, W. Lemke jun.,
C. Jahnke, E. Plachta, G. Meyer, F. Büttner, U. Schrader, H. und B. Unke sowie Uta und Horst Ike und den Familien
Brinkmann/Christofzik, Knust (Scheibe) und H. Wegener.

Redaktion:	Eckhardt Bunzel / Wolfgang Reißler
Layout:	Dieter Hoffmann
Druck:	xxxxxxxxxxxxxx
Auflage:	500 Stück
Erscheint:	Mai 2008